

Maschine

Seriennummer

Wickelmotordatum

Datum

ASC AS 5002

501115

März 82

25.10.2011

# GERÄTEPROFIL

Als das Gerät zu mir fand, war es in keinem guten Zustand. Die Tonköpfe waren abgeschliffen, es war verschmutzt, der Andruckmechanismus funktionierte nicht richtig, die Bremse nur mit großer Verzögerung, die Beleuchtung war ausgefallen, das Zählwerk blieb beim Vorspulen stehen, der Tonmotor war laut und der Klang bei Aufnahme und Wiedergabe lausig. Der Griff schlackerte.

Um die ASC wieder auf Vordermann zu bringen, waren viele Arbeitsschritte erforderlich. Der Arbeitsaufwand betrug etwa 22 Stunden. Zum Abschluss wurde zudem ein mehrstündiger Testlauf erfolgreich absolviert. Im Einzelnen habe ich folgende Maßnahmen durchgeführt:

## Mechanik und Optik

- Die gesamte Maschine wurde gereinigt.
- Die verharzte Andruckmechanik wurde komplett demontiert, gereinigt, neu geschmiert und wieder eingebaut.
- Das verklebte Bremsmagnet ausgebaut, gesäubert, mit neuer Dämmung eingebaut.
- Gleiches wurde für den Andruckmagneten ausgeführt.
- Der rechte Wickelteller wurde wegen der nur noch zweiflügeligen Dreizackarretierung ausgewechselt.
- Die Tonkopfungangsklappe wurde arretiert.
- Die Bandumlenkbolzen wurden poliert.
- Das hintere Tonmotorlager wurde mit Sinterlageröl nachgeschmiert.
- Ein neuer Capstanriemen wurde eingesetzt.
- Größere Scheiben bei Griffverschraubung wurden montiert.
- Der Austauschkopfräger mit nahezu neuwertigen Tonköpfen (unter 1mm Spiegel) wurde lackiert.
- Die Taumelung der Tonköpfe wurde überprüft.
- Neulackiert und beschriftet wurde die Tonkopfrückenplatte mit „AS 5002“
- Die Bremsen wurden überprüft.
- Die Andruckrolle wurde ebenfalls geprüft.

## Elektronik

- Erneuert wurden ca. 100 elektronische Bauteile. (Im Schnitt sind das 220 Entlötlungen und 220 Einlötvorgänge.)
- Ein kompletter Elko- und Tantaltausch wurde durchgeführt, wobei im Signalweg Panasonic-Audio-Elkos eingesetzt wurden.
- Das Basisboard wurde fast vollständig neu bestückt.
- 3 Folienkondensatoren wurden auf der Logikplatine ersetzt.
- Die Tonmotorplatine bekam 4 neue Regeltransistoren, 5 neue Dioden (4148), einen neuen Widerstand und einen neuen Symmetriepoti eingesetzt.
- Die Motorsymmetrie wurde nach Servicemanual abgeglichen.
- Die Taktplatine wurde ersetzt. Auf dem Austauscheteil wurden vorsorglich beide Optokoppler, ein Widerstand und 2 Folienkondensatoren erneuert.
- Die Netzteilplatine bekam neben den neuen Elkos auch neue geschlossene Piherpotentiometer.
- Die 24-Volt-Gleichspannung wurde eingestellt.
- Beide Bandzüge (links und rechts) wurden nach Servicemanual neu abgeglichen.
- Der Azimut wurde beim Wiedergabekopf eingestellt.
- Der Wiedergabepegel für den linken und rechten Kanal wurde nach Serviceheft mit Pegelband justiert.
- Der Oszillator wurde wegen der neuen Tonkopfrücke abgeglichen.
- Eingemessen wurde die Maschine auf Maxell XL1 mit sehr guten Ergebnissen (siehe Extrablatt „Einmessung/Frequenzgang“)
- Die Aussteuerungsanzeigen wurden nach Serviceanweisung eingestellt.
- Die beiden 24-Volt-Stecklämpchen der Beleuchtung der Aussteuerungsanzeigen wurden ersetzt.
- Die Phase wurde am Netzstecker markiert.

Maschine

Seriennummer

Wickelmotordatum

Datum

ASC AS 5002

501115

März 82

25.10.2011

# GERÄTEPROFIL



Maschine

Seriennummer

Wickelmotordatum

Datum

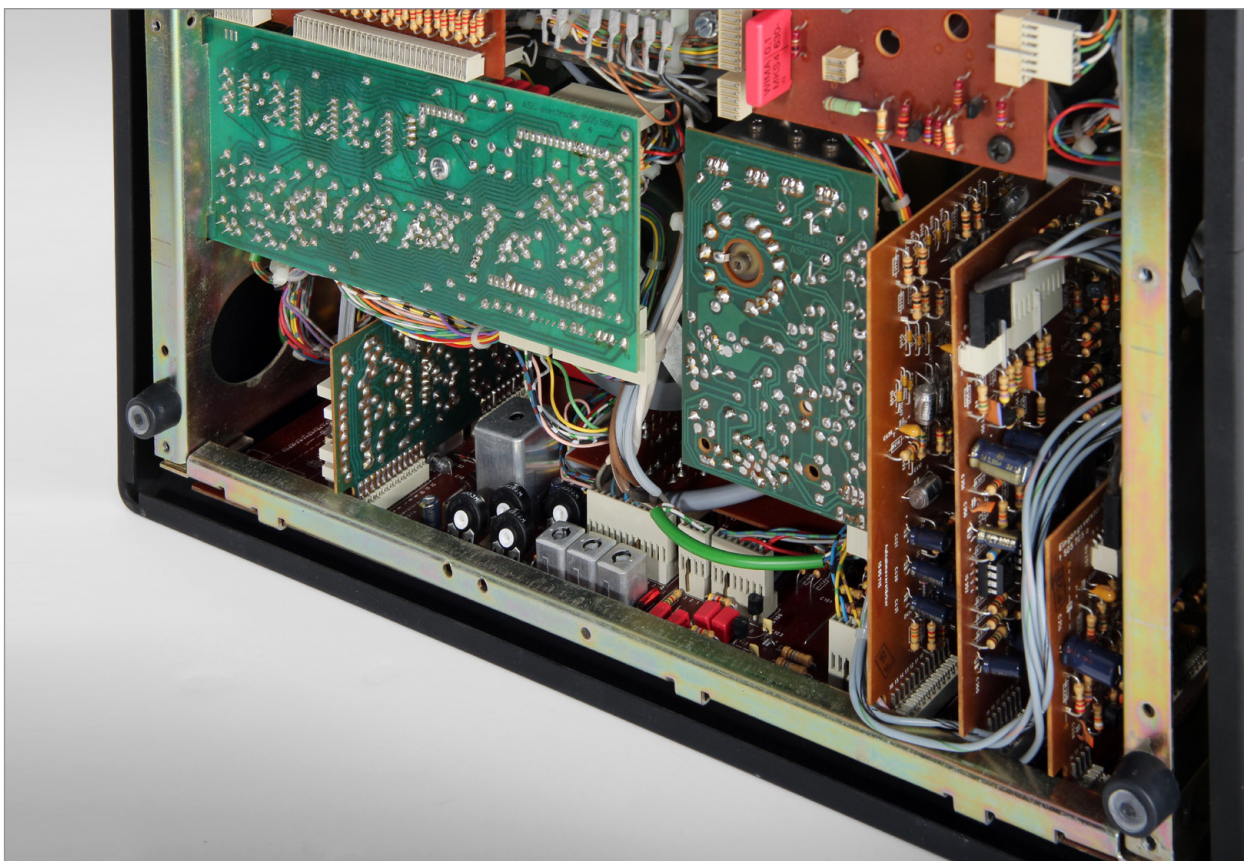
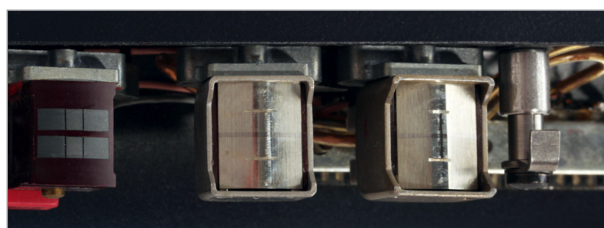
ASC AS 5002

501115

März 82

25.10.2011

# GERÄTEPROFIL



Maschine

Seriennummer

Bandmaterial

Datum

ASC AS 5002

501115

Maxell XL 1

25.10.2011

## EINMESSUNG / FREQUENZGANG

4,75 cm/s

9,5 cm/s

19 cm/s

Hz	dB li Pegelabw. dB re		dB li Pegelabw. dB re		dB li Pegelabw. dB re	
20	-1,5	-1	-2,5	-2,5	-3,75	-5
40	0,25	0,25	-0,25	0	-2	-1,75
63	-1	-0,75	-0,25	0	-1,5	-1
100	-1,5	-1	-0,75	-0,25	-0,25	0
160	-0,75	-0,75	-1	-0,25	0,25	0,25
250	0	0	-1	-0,25	0,25	0,25
400	0,25	0,25	0,75	0,75	0	0,25
630	0,5	0,25	0,25	0,25	0	0,25
1k	0,5	0,25	0,25	0,5	0	0,25
1,5k	0,5	0	0	0,25	-0,25	0,25
2k	0,5	0	0	0	0,25	0,25
3k	0,75	0	0	0	0	0
4k	1	0	0	0,25	0,25	0
5k	1	0,25	0,25	0,25	0,25	0
6,3k	1	0,5	0,5	0,5	0,75	0
8k	1	0,75	0,75	0,75	0,75	0
10k	1	1	0,75	0,75	1	0
12k	-0,5	1	0,25	0,5	1	0,25
15k	-3,5	-1	-0,75	0,25	0,75	0,25
18k	-6	-8	-2	-0,25	0,5	0
20k	-5	-9	-2,75	-1,25	0,25	0

Der Idealwert für die Pegelabweichungen beträgt 0 dB. Dessen grafische Darstellung entspricht einer Geraden von 20 bis 20000Hz.